

Produktname: AKT2 Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM80810**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	WB,IHC,ICC,ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte, Affe
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG2b
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:200-1:1000,ICC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000
Molekulargewicht	60kDa

Antigen-Informationen

Genname	AKT2
Alternative Namen	PKBB; PRKBB; PKBBETA; RAC-BETA
Gen-ID	208.0
SwissProt ID	P31751
Immunogen	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen AKT2, exprimiert in E. coli.

Hintergrund

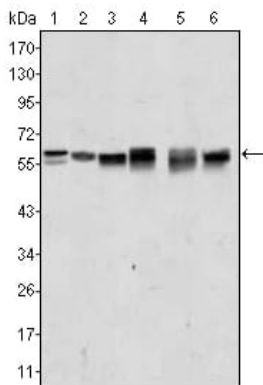
Akt2 (auch Proteinkinase B beta oder v-akt murine thymoma viral oncogene homolog 2 genannt) ist ein 481 Aminosäuren langes Protein (ca. 53 kDa) und gehört zur Serin/Threonin-Proteinkinasefamilie AKT, zu der auch Akt1 und Akt3 zählen. Diese

Proteine sind an einer Vielzahl biologischer Prozesse beteiligt, darunter Zellproliferation, Differenzierung, Apoptose, Tumorentstehung sowie Glykogensynthese und Glukoseaufnahme. Innerhalb der AKT-Familie ist Akt2 mit der Entwicklung von Krebserkrankungen beim Menschen assoziiert. Akt2 hemmt die Cisplatin-induzierte Aktivierung von JNK/p38 und Bax durch Phosphorylierung von ASK1 und spielt somit eine wichtige Rolle bei der Chemoresistenz. Darüber hinaus ist Akt2 spezifisch an der Muskeldifferenzierung beteiligt.

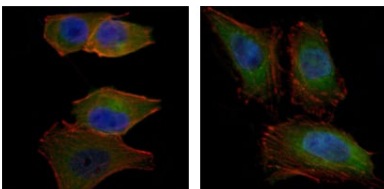
Forschungsbereich

Apoptose, PI3K-Akt-Signalweg, MAPK-Signalweg, JAK-STAT-Signalweg

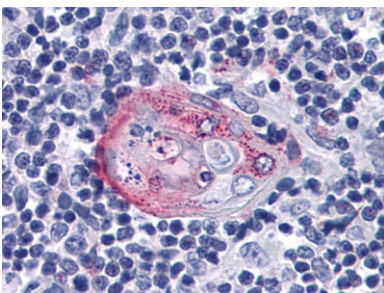
Bilddaten



Western-Blot-Analyse mit AKT2-Maus-mAb gegen Zelllysate von A431 (1), Jurkat (2), HEK293 (3), A549 (4), MCF-7 (5) und PC-12 (6).



Immunfluoreszenzanalyse von PANC-1- (links) und HeLa-Zellen (rechts) mit dem Maus-mAb AKT2 (grün). Blau: Fluoreszierender DNA-Farbstoff DRAQ5. Rot: Aktinfilamente wurden mit Alexa Fluor-555-Phalloidin markiert.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Thymusgewebe mittels Anti-AKT2-mAb